

Bundesblatt

88. Jahrgang.

Bern, den 8. Juni 1936

Band I.

Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.

Eindrückungsgebühr. 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie. in Bern

3414

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1937 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1937 zu leistenden Vergütungen.

(Vom 30. Mai 1936.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wie in den letzten Jahren unterbreiten wir den eidgenössischen Räten den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials (Kriegsmaterialbudget) vereinigt mit der Vorlage über die vom Bund den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten zu leistende Entschädigung.

I.

Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1937.

Es sind die nachfolgenden Anschaffungen in Aussicht genommen, die wir entsprechend der Gruppierung des allgemeinen Budgets gegliedert haben.

D. Militärdepartement.

II. Ausbildung der Armee.

E. Leistungen zur Erleichterung der Dienstpflicht.

4. Bekleidung

b. Ausrüstung der Offiziere Fr. 289,080

III. Ausrüstung der Armee.

A. Materialbeschaffung.

3. Bekleidung.

Bekleidung der Rekruten, Exerzierkleider, Arbeitskleider für Spezialtruppen, Winterartikel, Abzeichen	Fr. 4,901,961
--	---------------

4. Waffen.

Maschinengewehre, Ausrüstung dazu, Handfeuerwaffen, blanke Waffen, Soldatenmesser, Aufrüsten von Waffen	Fr. 3,086,310
--	---------------

5. Persönliche Ausrüstung.

Gepäck, Ausrüstungsgegenstände, Musikinstrumente und Zu- behör	Fr. 2,517,296
---	---------------

7. Korps- und Schulmaterial.

Allgemeines Korpsmaterial, Pferdeausrüstung, Fuhrwerke und Zubehör, Motorfahrzeuge und Zubehör, Radfahrermaterial, Material für den Verbindungsdienst, Schallmessung, Schein- werfermaterial, Optisches Material, Gasschutz- und Geschütz- material, Material für die Festungen, Pontonier-, Sappeur-, Mineur-, Flieger-, Sanitäts- und Veterinärmaterial, Material für den Verpflegungsdienst	Fr. 10,645,361
--	----------------

IV. Pferde.

A. Kavalleriepferde.

2. Remontendepot, a. 5. Ausgaben für Dienstkleider	Fr. 92,819
--	------------

B. Pferderegianstalt.

5. Ausgaben für Dienstkleider	Fr. 46,118
---	------------

Die Kreditbegehren werden in besonderem Akten begründet.

Zusammenstellung.

	Voranschlag 1936 (B. B. v. 14. VI. 35)	Voranschlag 1937
II. E. 4. b. Ausrüstung der Offiziere . .	Fr. 812,440	Fr. 289,080
III. A. 3. Bekleidung	» 4,949,688	» 4,901,961
4. Waffen	» 2,856,177	» 3,086,310
5. Persönliche Ausrüstung	» 2,802,688	» 2,517,296
7. Korps- und Schulmaterial . . .	» 9,529,178	» 10,645,361
Übertrag	Fr. 19,950,171	Fr. 21,440,008

Übertrag Fr. 19,950,171 Fr. 21,440,008

IV. Pferde.

A. Kavalleriepferde

2. Remontendepot, a. 5. Dienst-
kleider

» 82,768 » 92,819

B. Pferderegieanstalt, 5. Dienst-
kleider

» 45,874 » 46,118

Fr. 20,078,808 Fr. 21,578,945

II.

Entschädigung an die Kantone für die persönliche
Ausrüstung der Rekruten.

a. Ausrüstung der Rekruten.

Der Tarif für die Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten basiert auf einer detaillierten Kostenberechnung, welcher die zurzeit in Betracht fallenden Preise zugrunde gelegt sind. Da die Preise des Rohmaterials immer noch Schwankungen unterworfen sind, so muss dem Militärdepartement freie Hand betreffend Änderungen dieser Ansätze gelassen werden.

Gegenüber den Tuchpreisen für die Beschaffung der Rekrutenausrüstung pro 1936 ist ein Aufschlag von 6% eingetreten. Dieser Aufschlag ist begründet durch den seit Mai 1935 eingetretenen Preisaufschlag auf Wolle.

Wir verweisen auf die nachstehende Tabelle:

Tuchsorte	Preise für die Rekrutenausrüstung	
	pro 1936	pro 1937
Waffenrocktuch	12. 60	13. 85
Hosentuch	12. 15	12. 90
Reithosentuch	12. 50	13. 25
Kaputtuch	10. 75	11. 40
Quartiermützenloden	10. 50	11. 15
Aufschlagtuch	10. 50	11. 15

Die Rekruten der verschiedenen Truppengattungen sind gemäss den beigehefteten Tabellen II und III auszurüsten.

b. Kriegsvorrat an neuen Ausrüstungsgegenständen.

Nach den durch Bundesgesetz vom 21. Dezember 1934 betreffend die Abänderung der Militärorganisation vom 12. April 1907 in Art. 158, Abs. 2, aufgestellten Bestimmungen beschaffen in der Regel die Kantone nach den vom Bunde aufgestellten Vorschriften die persönliche Ausrüstung der kantonalen und eidgenössischen Truppen.

Die von den Kantonen beschaffte persönliche Ausrüstung ist dem Bund in seine Reserve abzuliefern; dieser stellt dagegen aus der Reserve die für die Ausrüstung der Rekruten nötigen Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung.

Unter diesen Umständen fällt natürlich die in Art. 15 der Mannschafts-ausrüstungsverordnung vom 29. Juli 1910 vorgesehene Zinsvergütung dahin.

Ausrüstung. Gemäss Art. 90 des oberwähnten Bundesgesetzes erfolgt die Bewaffnung und Ausrüstung der Rekruten aus den vom Bund zur Verfügung gestellten Beständen auf den Waffenplätzen durch die Waffenplatzzeughäuser. Die in der Tabelle I vorgesehene Entschädigung für die Kosten der Einkleidung ist an die Kriegsmaterialverwaltung zugunsten ihres Kredites III. B. 2. a. 2., Unterhalt und Ersatz der Bekleidungs-vorräte auszurichten.

III.

Wir empfehlen Ihnen die Annahme des hier angefügten Entwurfes zu einem Bundesbeschluss betreffend Beschaffung des Kriegsmaterials und betreffend die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten zu leistenden Vergütungen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 30. Mai 1936.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Meyer.

Der Bundeskanzler:

G. Bovet.

Tarif für die Beschaffung der Rekruten-Ausrüstung im Jahre 1937.

Flüsiere, Trömpeler und Tambouren der Inf.	Schützen und L. M. G.- Schützen	Radfahrer und Motorrad- fahrer	Mitralleure und Führer der Mitralleur- Kompagnien der Inf.- und Geb.-Inf.-Bat. und der Geb.- Mitr.-Abtln. Schwere Inf.	Mitralleure und Führer der Mitralleur- Kompagnien der Schützen- Bataillone	Fahrer der fahrenden Mitralleur- Kompagnien	Dragoner, Kavallerie- Mitralleure, Hufschmiede, Hl.-Soldaten, Trompeter, Sattler und Büchsen- macher der Kavallerie	Gegenstand	Kanoniere der Artillerie, Scheinwerfer- u. Ballontropfen- Führer der Geb.-Art. Säumer und Sattler aller Truppen, u. d. d. d. d. d. Unteroffiz. Tromp. der Artillerie	Führer der Feldartillerie, der schweren Feldhaubitzen u. Scheinwerfer- truppe, Train (u. d. d. d. d. d.) u. d. d. d. d. d. u. d. d. d. d. d.	Genie- truppen, Sanitäts- truppen inkl. Tamb.	Flieger- truppen	Ver- pfligungs- truppen inkl. Tamb.	Motor- wagen- truppe inkl. Sattler	Train der Inf.-Bat. und der Verpflegung, Hufschmiede
1 Fr.	2 Fr.	3 Fr.	4 Fr.	5 Fr.	6 Fr.	7 Fr.		8 Fr.	9 Fr.	10 Fr.	11 Fr.	12 Fr.	13 Fr.	14 Fr.
12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	+ Stahlhelm	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —
3. 95	3. 95	3. 95	3. 95	3. 95	3. 95	3. 95	Quartiermütze 14	3. 95	3. 95	3. 95	3. 95	3. 95	3. 95	—
57. 70	58. 45	57. 15 ⁹	57. 70	59. 60	57. 70	57. 70	+ Feldmütze 98 mit Kokarde	—	—	—	—	—	—	7. 50
—	—	—	—	—	—	—	* Waffenrock 14 mit Kragen- und Armelpatten und Achselnummern	57. 70	57. 70	58. 10	57. 70	57. 70	57. 70	57. 70
57. 40	57. 40	60. 20	57. 40	57. 40	—	—	* Fusttruppenhosen 14 (2 Paar)	57. 40	—	57. 40	57. 40	57. 40	57. 40	28. 70
—	—	—	—	—	65. 20 ⁵	65. 20 ⁵	* Fahrhosen 17 (2 Paar) für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—
52. 75	52. 75	— ⁹	52. 75	52. 75	52. 75	—	* Reithosen 14 (1 Paar mit u. 1 Paar ohne Besatz) ⁵	—	65. 20 ⁵	—	—	—	—	28. 90 ⁵
—	—	—	—	—	—	64. 20	* Kaput (mit Achselnummern)	52. 75	—	52. 75	52. 75	52. 75	52. 75	52. 75
—	—	28. 05	—	—	—	—	* Reitermantel (mit Achselnummern)	—	64. 20	—	—	—	—	—
— 95	— 95	— 95	— 95	— 95	— 95	— 95	* Mantelkragen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	Krawatte	— 95	— 95	— 95	— 95	— 95	— 95	— 95
—	—	—	—	—	18. —	—	+ Wadenbinden (1 Paar)	—	—	—	—	—	—	3. 80
—	—	—	—	—	—	—	+ Ledergamaschen (1 Paar)	—	18. —	—	—	—	—	—
—	—	14. 80	—	—	—	—	+ Leder-Stulpen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—
53. — ⁷	53. — ⁷	—	—	—	—	—	* Tornister 98 mit Hilfstragriemen	—	—	—	—	53. — ⁷	—	—
—	—	—	51. 65 ⁴	51. 65	51. 65	—	* Tornister 98 ohne Hilfstragriemen	—	—	51. 65 ⁴	51. 65	—	51. 65	—
2. 40	2. 40	—	2. 25	2. 25	2. 25	—	Garnituren dazu	—	—	2. 25	2. 25	2. 40	2. 25	—
— ⁷	— ⁷	—	— ⁷	—	—	—	* Blachenstoffornister, 2 teilig, 1914/17 ¹²	—	—	— ⁷	—	—	—	—
—	—	50. 30	—	—	—	—	* Tornister 75/98	50. 30 ⁸	50. 30 ⁸	—	—	—	—	50. 30
—	—	2. 50	—	—	—	—	Garnituren dazu	2. 50	2. 50	—	—	—	—	2. 50
8. 60	8. 60	8. 60	8. 40 ⁴	8. 40	8. 40	—	Brotsack 17	8. 40	8. 40	8. 60	8. 60	8. 60	8. 60	8. 40
1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	—	Stoff	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70
— 40	— 40	— 40	— 40	— 40	— 40	—	Gürtel und Garnituren	— 40	— 40	— 40	— 40	— 40	— 40	— 40
—	—	—	—	—	—	2. 70	+ Brotbeutel 14 für Kavallerie	—	—	—	—	—	—	—
—	—	32. 90 ⁶	—	—	—	—	+ Rahmentasche für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—
3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	Alum.-Feldflasche 32 mit Becher	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35
4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	—	Kochgeschirr 14 aus Aluminium	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35
—	—	—	—	—	—	7. —	Kochgeschirr 82 aus Stahlblech	—	—	—	—	—	—	—
— 45	— 45	— 45	— 45	— 45	— 45	— 45	Essbesteck 21	— 45	— 45	— 45	— 45	— 45	— 45	— 45
3. 90	3. 90	3. 90	3. 90	3. 90	3. 90	3. 40 ¹	Mannsputzeug 14	3. 90	3. 90	3. 90	3. 90	3. 90	3. 90	3. 90
— 20	— 20	— 20	— 20	— 20	— 20	— 20	Anstreichbürste	— 20	— 20	— 20	— 20	— 20	— 20	— 20
— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	Futtermal inkl. Garnituren	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25
—	—	—	—	—	4. 05	2. 45	Sporen ²	—	4. 05	—	—	—	—	4. 05 ²
—	—	—	—	—	— 10	— 10	Garnituren dazu	—	— 10	—	—	—	—	— 10
2. 10 ¹¹	2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	1. 90	2. 10	Entschädigung für Einkleiden der Rekruten ¹⁰	2. 10 ¹¹	1. 90 ¹¹	2. 10 ¹¹	2. 10	2. 10 ¹¹	2. 10	1. 90 ¹¹
265. 45	266. 20	288. 10	263. 75	265. 65	293. 50	225. 90		262. 65	303. 85	264. 35	263. 95	265. 45	267. 50	270. 60

+ Die mit + bezeichneten Gegenstände sind von den Kantonen nicht zu beschaffen, da diese Gegenstände von der K. T. A. beschafft und durch die K. M. V. direkt an die Rekruten abgegeben werden

* Inklusive Entschädigung für Bezeichnen, Transporte etc. der Kleidungsstücke und der Gepäckausrüstung je 30 Cts. per Waffenrock, Hose und Kaput oder Mantel, sowie per Tornister

¹ Erhalten das Putzzeug 98 aus der Reserve.

² Berittene Artilleristen, Train, Ordonnanzen und sämtliche berittene Hufschmiede (inkl. diejenigen der Kavallerie) ein Paar Anschaffsporen; Unteroffiziere inkl. diejenigen der Kavallerie 1 Paar blanke Anschaffsporen (Fr. 5 15 per Paar) gegen Rückgabe der früher gefassten Sporen (Kavallerie 1 Paar Anschaffsporen)

³ Trainsoldaten vom Boocke fahrend erhalten keine Sporen.

⁴ Die Mitralleur-Rekruten der Gebirgs-Mitralleur-Abteilungen 1 und 2, sowie die Geb.-Telegr.-Pl.-Rekruten erhalten den Festungstornister 17/30 (Fr. 42 05) sowie den Brotsack für Unberittene (Fr. 10.70) Die Führer und Säumer dieser Truppen sind dagegen mit dem Tornister 75/98 und mit dem Brotsack für berittene Truppen auszurüsten.

⁵ Da im eidgenössischen Zeughaus Seewen eine genügende Anzahl Reithosen mit Besatz vorhanden ist, sollen nur Reithosen mit Besatz abgegeben werden

⁶ Die Motorradfahrer erhalten keine Rahmentaschen.

⁷ Das Spiel der Infanterie, sowie die zur Infanterie gehörenden Telephon- und Signalsoldaten, die Büchsenmacher, die L. M. G.-Schützen und die Sanitätstruppen inkl. Tambouren erhalten einen Tornister ohne Hilfstagriemen.

⁸ Die Rekruten der Artillerie, inkl. Sattler (mit Ausnahme der Geb.-Art., der Festg.-Art. und der Scheinwerfer-Truppe) sowie der Traintruppe, Säumer und Hufschmiede inbegriffen, erhalten zum Tornister 75/98 statt vier Packriemen von je 54 cm Länge zwei 65 cm und einen 54 cm langen Packriemen (Fr. 50. —).

⁹ Die Motorradfahrer erhalten die Feldmütze 98 mit Kokarde und den Kaput mit Achselnummern.

¹⁰ Solange die Rekruten auf den Waffenplätzen durch die K. M. V. eingekleidet werden, sind diese Entschädigungen an die K. M. V. zu entrichten

¹¹ Für diejenigen Rekruten, die mit einer Schusswaffe ausgerüstet werden, beträgt die Entschädigung Fr. 2.10 und für die andern Rekruten Fr. 1.90

¹² Die Rekruten der Infanteriebrigaden 1, 2, 7, 8, 11 und 12 erhalten den 2 teil Blachenstoffornister 1914/17 (Fr. 47.05 mit Hilfstagriemen und Fr. 45.70 ohne Hilfstagriemen.)

Persönliche Ausrüstung für die Rekruten und neuernannten Unteroffiziere im Jahre 1937.

Tabelle 11

	Füsiliers, Schützen und L. M. G.- Schützen; Trompeter u. Tambouren der Infant.	Radfahrer und Motor- radfahrer	Mitralleure und Führer der Mitralleur- Kompagnien der Inf.- u. Geb.- Inf.- u. Geb.- Mitr.-Abtgen. Schwere Inf.	Mitralleure der fahrenden Mitralleur- Kompagnien	Führer der fahrenden Mitralleur- Kompagnien	Dragoner, Kavallerie- Mitralleure, Teleph. Sold., Hufschmiede *) Trompeter Sattler und Büchsen- macher der Kavallerie	Kanoniere der Artillerie, Schützen- truppen, Führer der Geb.-Art., Säumer und Sattler aller Truppen ohne Kav. u. M. W. B. Hufschmiede *) der Artillerie	Gegenstand	Führer der Artillerie, der schweren Feldhaubitzen u. Schützen- truppen, Train (ohne Inf. u. Kav.), berittene Trompeter der Artillerie des Trains und der Verpflegung	Genta- truppen inkl. Tambouren	Flieger- truppen	Sanitäts- truppen *) inkl. Tambouren	Ver- pflegungs- truppen inkl. Tambouren	Motorwagen- truppen inkl. Sattler	Train der Inf.- u. Geb.- u. Verpflegung, Hufschmiede *)	Offiziers- Ordonnanzen
	1	2	3	4	5	6	7	A. Bekleidung.	8	9	10	11	12	13	14	15
+	1	1	1	1	1	1	1	Stahlhelm	1	1	1	1	1	1	1	1
	1	1 Radfahrer	1	1	1	1	1	Quartiermütze 14	1	1	1	1	1	1	1	1
+	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	Feldmütze 98 mit Kokarde	—	—	—	—	—	—	1	—
	1	1 ^{c)}	1	1	1	1	1	Of.-Mütze ohne Gradabzeichen ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	—
								Waffenrock 14 mit Kragen- und Ärmelpatten und Achsel- nummern	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	—	2	2	—	—	2	Fußtruppenhosen 14	—	2	2	2	2	2	1	—
	—	2	—	—	2	2	—	Fahrräder 17 für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 ^{b)}	1 Motorradfahrer	1 ^{b)}	1	1	—	1	Reithosen 14 (1 Paar mit und 1 Paar ohne Besatz)	2	—	—	—	—	—	1 ohne Besatz	2
	—	—	—	—	—	1	—	Kaput mit Achselnummern	—	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1	1	—
	—	1 Radfahrer	—	—	—	—	—	Reitermantel mit Achselnummern	1	—	—	—	—	—	—	1
	1	1	1	1	1	1	1	Mantelkragen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—
+	—	—	—	—	—	—	—	Krawatte	1	1	1	1	1	1	1	1
+	—	1	—	—	—	—	—	Wadenbinden, Paar	—	—	—	—	—	—	1	—
	—	—	—	—	1	—	—	Lederstulpen für Radfahrer, Paar	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	Ledergamaschen, Paar	1	—	—	—	—	—	—	1
	1 ^{b)}	—	—	—	—	—	—	B. Gepäck.								
	L. M. G.) Teleph.-Patr.) Trompeter u.) Tambouren)	—	1 ^{b)}	1	1	—	—	Tornister 98 mit Hilfstagräumen	—	—	—	1	—	—	—	—
	—	1	Führer der Geb.-Mitr.-Abt. Mitr. der Geb.- Mitr.-Abt. Ia.2 Mitr. der Geb.- Mitr.-Abt. Ia.2	—	—	—	1	„ „ ohne „	—	1	1	1 ^{b)}	—	1	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	Tornister 75/98	1	—	—	—	—	—	1	1
	1	1	—	—	—	—	—	Festungstornister 17/30.	—	Geb.-Tg.-Pl.	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	1	1	—	1	Brotsack 17 für Unberittene	—	1	1	1	1	1	—	—
+	—	—	—	—	—	1	—	Brotsack 17 für Berittene	1	—	—	—	—	—	1	1
+	—	1 Radfahrer	—	—	—	1	—	Brotbeutel 14 für Kavallerie	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	1	1	1	1	1	1	Rahmentasche für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	1	1	1	1	—	1	Feldflasche 32 mit Becher	1	1	1	1	1	1	1	1
	—	—	—	—	—	1	—	Kochgeschirr 14 aus Aluminium	1	1	1	1	1	1	1	1
	1	1	1	1	1	1	1	Kochgeschirr 82 aus Stahlblech	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	1	1	1	1	1	1	Essbesteck 21	1	1	1	1	1	1	1	1
	1	1	1	1	1	— ^{b)}	1	Mannsputzzeug 14	1	1	1	1	1	1	1	1 ^{b)}
	1	1	1	1	1	1	1	Anstreichbürste mit Futteral	1	1	1	1	1	1	1	1
	—	—	—	—	—	1 ^{b)}	—	Anschraubsporen	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 Hufschmiede	1 ^{b)}	Anschraubsporen ^{c)}	1	—	—	—	—	—	—	1 ^{b)}
								Of.-Schriftentasche ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}	—

- ¹⁾ Erhalten den Kaput leihweise.
²⁾ Die Motorradfahrer erhalten den Waffenrock mit Stehkragen und mit weinroten Patten.
³⁾ Erhalten das Putzzeug 98 aus der Reserve.
⁴⁾ Trainsoldaten vom Bocke aus fahrend erhalten keine Sporen. Die berittene Unt.-Of., inkl. diejenigen der Kavallerie, erhalten 1 Paar blanke Anschraubsporen, gegen Rückgabe der früher gefassten; die Of.-Ordonnanzen fassen besondere Anschraubsporen mit kurzem Hals.
⁵⁾ Die höheren Unteroffiziere (Fourier, Feldweibel und Adj.-U.-Of.) sind zum einmaligen Bezug einer Of.-Mütze ohne Gradabzeichen berechtigt. Preis der Mütze Fr. 8.50.
⁶⁾ Die neuernannten Feldweibel und die neuernannten Adj.-U.-Of. fassen 1 Of.-Schriftentasche. (Die neuernannten Adj.-U.-Of. nur, wenn sie die Schriftentasche nicht schon als Feldweibel erhalten haben). Preis der Of.-Schriftentasche Fr. 22.50.
⁷⁾ In der Rekrutenschule werden alle Hufschmiede nach Kolonne 14 ausgerüstet. Nach bestandenen Kurs und nach erfolgter Einteilung sind die Hufschmiede ihrer Einteilung gemäss auszurüsten, d. h. die Hufschmiede der Kav. nach Kolonne 6; die Hufschmiede der Artillerie- und Geierruppen, ohne diejenigen der Gebirgsartillerie, der Gebirgsschützen und der Geb.-Sap.-Kp. erhalten 1 Paar Anschraubsporen und an Stelle der Fussstruppenhose, des Kaputes und der Wadenbinden eine Reithose mit Besatz, einen Reitermantel und ein Paar Ledergamaschen; alle übrigen Hufschmiede behalten ihre Ausrüstung nach Kolonne 14.
⁸⁾ Bei den Drag. u. Mitr.-Schw. beritten eingeteilte San.-Gefreite oder -U.-Of. erhalten 2 Reithosen, 1 Reitermantel und 1 Paar Stiefel mit Anschraubsporen (U.-Of. mit blanken Anschraubsporen) gegen Rückgabe des Kaputes, der Fussstruppenhosen und der Schuhe.
⁹⁾ Truppen der Infanteriebrigaden 1, 2, 7, 8, 11 und 12 erhalten den Blasenstiftornister 14/17.
 Inhalt des Mannsputzzeuges: 1 Kleiderbürste, 50 g Seife, 1 Nadelbüchsen mit je 10 m feldgrauem Knopflochfaden Nr. 90 und Nähfaden Nr. 50 und 9 Nadeln, 4 grosse und 2 kleine Uniformknöpfe, 4 Steinnäsknöpfe 16 mm und 6 Steinnäsknöpfe 18 mm, 1 Baumwollappen, 1 Flanellappen, 2 m Zwischschnur. Sämtliche Rekruten erhalten 1 Büchse Schuhfett in einer Schutzdose, 1 Stück Riemenwachs. Rekruten mit Ledergamaschen 1 Büchse schwarze Lederwische. Trompeterrekruten 1 Büchse Putzponade. Diese Putzmittel, sowie die Knöpfe werden mit den Putzzeugen durch die K. M. V. den Rekruten verabfolgt.
 * Die Offiziers-Ordonnanzen erhalten überdies ein zur Korpsausrüstung gehörendes besonders zusammengestelltes Putzzeug.
 NB. Der Bund (K. T. A.) beschafft die Waffen mit zugehörigem Lederzeug. Leibwäsche hat der Rekrut auf eigene Kosten anzuschaffen. Die Tornistergurten und Garnituren für Tornister und Brotsäcke, sowie die mit + bezeichneten Gegenstände werden von der K. T. A. einheitlich beschafft.

Ausrüstung für die Rekruten und die neuernannten Unteroffiziere im Jahre 1937

Feldartillerie, Schützenkompanie, L.M. - Art. Telephon- und Signal-Patrouillen der Inf.	Radfahrer und Motor-radfahrer	Mitr. u. Führer der Mitr.- u. Geb.-Mitr.-Komp., Mitr. d. fahr. Mitr.-Komp. u. der Geb.-Mitr.-Abt. Schwere Inf.	Fahrer, der fahrenden Mitrailleure	Dragoner, Mitrailleure, Büchsenmacher, und Sattler der Kav.	Kanoniere der Feld- und Gebirgswart. (ohne schwere Feldhaubitzen) Führer der Geb.-Art.	Kassiere der schweren Feldhaubitzen, der Inf.- u. Geb.-Art., Mitr. für Beobachtung, Feldhaubitzen- und Ballontruppen und Schützenkompanie der Inf.	Fahrer der Feldartillerie, der schweren Feldhaubitzen und der Scheinwerfer-Komp.	Trompeter und Tambouren aller Truppen	Gegenstand	Genie-truppen	Flieger-truppen	Sanitäts-truppen	Verpflegungs-truppen	Motorwagen-truppen inkl. Sattler	Train und Hufschmiede aller Truppen	Säumer und Sattler aller Truppen, ohne Kav. und M. W. D., Führer der Gebirg-Mitr.-Abt.	Offiziers-Ordonnanzen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	C. Waffen und Zubehör.	10	11	12	13	14	15	16	17
1 ¹⁾ Telephon- u. Signal-Patrouillen	—	—	—	—	—	—	—	—	Karabiner 31 mit Riemen und Putzzeug	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1 ¹⁾	1 ¹⁾	—	1 ¹⁾	{ Teleph. Sold. und L. M. G. }	1 ¹⁾	—	—	Karabiner 11 mit Riemen und Putzzeug	1 ¹⁾	1 ¹⁾	—	1 ¹⁾	1	—	—	—
1	1	1	1	—	{ Teleph. Sold. und L. M. G. }	1	1	1	Patrontaschen 98, zweiteilige	2	2	—	2	2	—	—	—
1	1	1	—	1	{ Teleph. Sold. und L. M. G. }	1	—	—	Leibgurt 98	1	1	1	1	1	1	1	1
—	1	—	—	1	—	—	—	—	Putzzeugtäschchen 89, leer	1	1	—	1	1	—	—	—
1	1	1	1	1	1	1	1	1	Patronenbandelier 98	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1 ⁴⁾	1	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	Soldatenmesser 08	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	1 ⁴⁾	1	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	Säbel 96/02	—	—	1 ⁴⁾	—	—	1 ⁴⁾	—	—
—	1 ²⁾	1 ²⁾	1	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	Säbelgurt mit Scheidetasche Ord. 22 und Schlagband	—	—	1 ⁴⁾	—	—	1 ⁴⁾	—	—
1 ²⁾	—	1 ²⁾	—	—	—	1 ²⁾	—	1 ²⁾	Revolver mit Futteral und Patronentäschchen	—	—	—	—	—	1 ²⁾	1 ²⁾	1
1	1	1	1	—	—	—	—	{ Infanterie und Verpflegung }	Pistole mit Futteral	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	1	1	Dolchbajonett mit Scheidetasche	—	—	—	1	1	—	—	1
1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	—	—	—	—	—	—	Sägebajonett 14 (schweres Modell) mit Scheidetasche	1	1	1	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sägebajonett 96 (leichtes Modell) mit Scheidetasche	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1 ²⁾	{ Hb. unber. }	—	{ Unteroffiz. }	Unteroffizierssäbel 83 mit Quaste für höhere unberittene Unteroffiziere	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	—	—	—
—	—	Feldw. fahr. Mitr.	—	1 ²⁾	1 ²⁾	{ Hb. beritt. }	1 ²⁾	{ Unteroffiz. }	Offizierssäbel mit Feldgurt, Gabeltragriemen und Quaste für höhere berittene Unteroffiziere	—	—	—	—	—	1 ²⁾	1 ²⁾	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dolchbajonett	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Revolver 7,6 mm	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dolchbajonett und Pistole	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Musiktasche	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fouriertasche an sämtliche Fouriere	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Signalpfeifen mit Schaur	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gewehrftüchschchen	—	—	—	—	—	—	—	—

- 1) Wachtmeister, Korporale und Soldaten, mit Ausnahme der Wachtmeister der fahrenden Mitr.-Komp. und der berittenen Wachtmeister der Artillerie.
2) Adjutant-U.-Of., Feldweibel und Fouriere der Radfahrerkp.; Berittene Mitr.-Wachtmeister der fahr. Mitr.-Kp.; Adj.-U.-Of., Feldweibel, Fouriere und Trompeter der Kavallerie; berittene Unteroffiziere (inkl. unberittene Fouriere) und Trompeter der Feldartillerie, der schweren Feldhaubitzen, der Scheinwerferk. und des Trains; sämtliche Unteroffiziere (ohne Telephon-Unteroffiziere), Trompeter und Arbeiter der Gebirgsartillerie (ohne Büchsenmacher und Sattler); sämtliche Säumer-Unteroffiziere; sämtliche Hufschmiede; berittene Trompeter der Verpflegung.
3) Adjutant-Unteroffiziere, Feldweibel und Fouriere der Motor- und Festungsartillerie, der Beobachtungs-, Scheinwerfer- und Ballontruppen. Höhere Unteroffiziere des M. W. D.
4) Wachtmeister und Fahrerkorporale der fahrenden Mitrailleure; Trompeter der Kavallerie; berittene Wachtmeister, Fahrerkorporale und berittene Trompeter der Artillerie, der Verpflegung und des Trains; Trainwachtmeister und Trainkorporale; Hufschmied-Unteroffiziere; beritt. San.-Gefr. oder -U.-Of. der Drag.-u. Mitr.-Schwadronen.
5) An sämtliche Unteroffiziere abzugeben mit Ausnahme der Kanonier-Korporale. Die Signalpfeifen werden von den Waffenplatzzeughäusern an die Unteroffizierschulen geliefert.
6) 2 Stück an Gewehrtragende mit dem Putzzeug, 1 Stück an Nicht-Gewehrtragende.
7) Inkl. Kanonier-Korporale.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

über

den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1937 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1937 zu leistenden Vergütungen.

Die Bundesversammlung

der schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf Art. 158 Militärorganisation,

nach Einsichtnahme einer Botschaft des Bundesrates vom 30. Mai 1936,

beschliesst:

Art. 1.

Für die Beschaffung von Kriegsmaterial im Jahre 1937 werden nachbezeichnete Kredite bewilligt, die einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für 1937 bilden und in diesen einzuschalten sind:

II. E. 4. b. Ausrüstung der Offiziere	Fr. 289,080
III. A. 3. Bekleidung	» 4,901,961
4. Waffen	» 3,086,310
5. Persönliche Ausrüstung	» 2,517,296
7. Korps- und Schulmaterial	» 10,645,361

IV. Pferde.

A. 2. Remontendepot, a. 5. Dienstkleider	» 92,819
B. Pferderegianstalt, 5. Dienstkleider.	» 46,118

Fr. 21,578,945
Art. 2.

Die vom Bunde an die Kantone für 1937 auszurichtenden Vergütungen werden provisorisch entsprechend der Tabelle I der Botschaft festgesetzt. Das Militärdepartement wird ermächtigt, Preisänderungen entsprechend den Verhältnissen vorzunehmen. Da die von den Kantonen zu beschaffenden Ausrüstungsgegenstände an die Kriegsmaterialverwaltung abgeschoben und vom Bunde den Kantonen fortlaufend bezahlt werden, wird im Jahre 1937 die Geldzinsvergütung nach Art. 15 der Mannschaftsausrüstungsverordnung nicht ausgerichtet.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1937 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1937 zu leistenden Vergütungen. (V...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	3414
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.06.1936
Date	
Data	
Seite	993-997
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 970

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.